

Senatsverwaltung für Finanzen, Klosterstraße 59, 10179 Berlin

2719 A

Vorsitzender des Hauptausschusses
des Abgeordnetenhauses von Berlin

Vorsitzende der im Abgeordnetenhaus
von Berlin vertretenen Fraktionen

Haushalts- und finanzpolitische Sprecherinnen
und Sprecher der im Abgeordnetenhaus von
Berlin vertretenen Fraktionen

Berlin, **16.** März 2026

Unterrichtung des Hauptausschusses des Abgeordnetenhauses von Berlin über die beabsichtige Zulassung einer außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung im Rahmen eines Konsultationsverfahrens gemäß § 5 Absatz 2 Satz 3 des Haushaltsgesetzes 2026/2027

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,
sehr geehrte Fraktionsvorsitzende,
sehr geehrte haushaltspolitische Sprecherinnen und Sprecher der Fraktionen,

aufgrund der in der Roten Nummer 2719 dargestellten Sachlage (Kreditaufnahme der Charité – Universitätsmedizin Berlin zur Umsetzung der KIS-Erneuerung im Rahmen eines Finanzierungskonzepts) beabsichtige ich, eine außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 255 Mio. EUR bei Kapitel 0940, neuer Titel 89421, zuzulassen.

Da dieser Betrag den nach § 38 Absatz 1 Satz 2 in Verbindung mit § 37 Absatz 1 der Landeshaushaltsordnung in § 5 Absatz 2 Satz 1 des Haushaltsgesetzes 2026/2027 festgelegten Betrag in Höhe von 15 Mio. EUR überschreitet, unterrichte ich Sie hiermit gemäß § 5 Absatz 2 Satz 3 des Haushaltsgesetzes 2026/2027 über dieses Vorhaben.

Mit freundlichen Grüßen



Stefan Evers

Klosterstraße 59, 10179 Berlin
Tel. +49 30 9020-8000
Stefan.Evers@senfin.berlin.de